



„Was in diesem Licht lebt, das lebt wirklich.“

Hugo von Hofmannsthal (1874-1929)

Licht-Blicke auf Land und Menschen

„Das Schwierige ist schön“, heißt ein altgriechischer Spruch, der uns von Plutarch überliefert wurde. So in etwa empfanden wir unsere neue Kreation – die Nummer 2 des *Griechenland Journals*. Unsere Intention liegt vor allem darin, Bilder der Schönheit, der Traditionen und der Fantasie, die in Griechenland durch die gegenwärtige finanzielle und wirtschaftliche Lage oft etwas verdeckt werden, deutlicher sichtbar zu machen. Denn in den Augen vieler hat sich das einstige Land der Götter leider ausschließlich in eines der Krise, der Schulden und Negativschlagzeilen verwandelt. Politik und Ökonomie bilden bedrohliche Wolken.

Doch sie können den Himmel über Hellas nicht völlig verdunkeln. Mit diesem Journal wollen wir mit unseren Leserinnen und Lesern gemeinsam Licht-Blicke auf das Land und seine Menschen werfen.

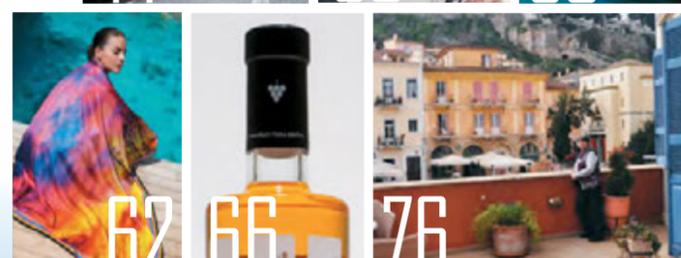
Einer, dem Griechenland über Jahrzehnte als Flucht- und Bezugspunkt diente, ist der legendäre TV-Moderator Alfred Biolek. Er fasst seine Erfahrungen mit Hellas in einem Satz zusammen: „Für mich war Griechenland eine so wunderbare Zeit.“ Der Künstler Willy Dorn wiederum entdeckt für sich und andere an der Ägäis wandernd „Kraftpunkte“ in den Bergen und am Meer.

Nicht zu kurz kommt in diesem Heft auch die Kreativität – ob es sich um Biere, Pareos oder Plastiken handelt, wie das Trojanische Pferd vor Mykene!

Reisen Sie wieder mit uns in den Süden, an das Mittelmeer und zu den Griechen – sei es kulinarisch, literarisch oder einfach nur touristisch. Ξεκινάμε! Xekináme! Fahren wir los!

Jan Hübel, Robert Stadler
Herausgeber der *Griechenland Zeitung*
und des *Griechenland Journals*

Inhalt



Von einem Kraftpunkt zum nächsten Wandern auf Kreta. Eine Tour mit dem Kreta-Kenner Wassilis Dornakis	Seite 4
Der Traum vom urigen Griechenland	Seite 14
Olympischer Bierhimmel	Seite 22
Das Trojanische Pferd vor Mykene? Der Künstler Stelios Marangos	Seite 28
„Für mich war Griechenland eine so wunderbare Zeit“ „Privatsache“: Alfred Biolek über seine Insel, sein Haus, sein Griechenland	Seite 32
Lesbos – Auch eine literarische Reise Nordost-Ägäis	Seite 38
Batzios-Omelette: die Spezialität des Barendorfs	Seite 44
News-Flash: Nachrichtenpotpourri 1	Seite 48
„... Ihre Augen auf meinen Lippen“ Das neue Buch der griechischen Autorin Eleni Torossi	Seite 50
Skopelos: die Zweigeteilte oder die Doppelinsel	Seite 56
Flucht nach vorne mit Sonnenuntergangs-Pareos Mode in Zeiten der Krise	Seite 62
Der nackte König und der Schatz der vergessenen Reben Weingut Pieria Eratini	Seite 66
Meine Lieblingshotels	Seite 72
„Griechenland ist eines der schönsten Grundstücke der Welt“ Interview mit Georg Petras, Immobilienmakler auf Rhodos	Seite 76
Amphipolis: Neuer „Star“ unter den archäologischen Stätten Blühendes Zentrum im antiken Makedonien	Seite 82
News-Flash: Nachrichtenpotpourri 2	Seite 87
Griechenland: Steiniger Weg in bessere Zeiten Daten und Fakten	Seite 91
Wichtige Adressen – Wichtige Websites	Seite 96

Impressum:
Herausgeber
Jan Hübel, Robert Stadler
Verlag:
Verlag der Griechenland Zeitung –
HellasProducts EΠE

Adresse:
Geraniou 41,
10431 Athen,
Tel.: +30 210 6560989,
Fax: +30 210 6561167
info@hellasproducts.com
www.griechenland.net

Layout und Titelblatt: Harry Glytsis
Sämtliche Landkarten bzw. Kartenausschnitte erstellte Harry Glytsis im Auftrag des *Griechenland Journals*.
Copyright
Alle in diesem Journal veröffentlichten Inhalte, Texte und Fotos unterliegen dem Schutz des Urheberrechts/
Copyright.
Eine Veröffentlichung der Inhalte, Texte oder Fotos in elektronischer oder mechanischer Form, auch auszugsweise,
bedarf einer schriftlichen Zustimmung durch unseren Verlag der *Griechenland Zeitung* – Hellasproducts GmbH.

